

Transformationen im Bevölkerungsschutz!?

Gemeinsame Tagung des AK Naturgefahren/Naturrisiken und des Katastrophennetzes e.V. am 26./27.09.2022 in Berlin

Ort: Hittorfstraße 18, 14195 Berlin

*Der Klimawandel, die Pandemie und jüngst der Krieg in der Ukraine und damit verbundene Debatten um die Zukunft des Zivilschutzes fordern politische Entscheider*innen, Strukturen und Einheiten des Bevölkerungsschutzes, das Naturgefahrenmanagement und nicht zuletzt die Forschung in einer kaum dagewesenen Art und Weise sowie Geschwindigkeit heraus. Gleichzeitig verändert sich der gesellschaftliche Kontext beispielsweise durch den demographischen Wandel, die Globalisierung und die fortschreitende Digitalisierung radikal. Angesichts dieser Entwicklungen sollen im Rahmen der Tagung folgende Fragen diskutiert werden:*

- *In welchem Verhältnis stehen reale Veränderungen und veränderte Wahrnehmungen von Akteursgruppen bei diesen Entwicklungen?*
- *Wie geht man im Naturgefahrenmanagement, im Bevölkerungsschutz sowie der Forschung mit diesen Veränderungen und Herausforderungen um?*
- *Welche Rolle werden zukünftig „alte“, „neue“ oder „hybride“ Gefahren spielen?*
- *Mit welchen Interaktionseffekten („compounding events“ usw.), Interdependenzen und systemischen Risiken muss gerechnet werden und was bedeutet dies für die Forschung und Praxis?*
- *Inwieweit verändern sich die Rollen von Bevölkerungsschutz und Hilfsorganisationen im deutschsprachigen Raum?*
- *Wie werden die Überlagerungen verschiedener Krisen und Katastrophen von unterschiedlichen sozialen Gruppen erlebt?*

Programm

26.09.2022

13:30 - 14:00 Uhr	Ankommen
14:00 - 14:30 Uhr	Begrüßung
14:30 - 15:10 Uhr	Sara Merkes und Theresa Zimmermann: <i>Engagement im Umbruch?! Trends gesellschaftlicher Entwicklungen und Transformationen hin zum Bevölkerungsschutz der Zukunft</i>
15:10 - 15:50 Uhr	Bo Tackenberg, Peter Windsheimer, Tim Lukas, Matthias Max: <i>Resiliente Nachbarschaften – Die Notwendigkeit eines strukturellen Wandels im Katastrophenschutz</i>
15:50 - 16:15 Uhr	Kaffeepause

16:15 - 16:55 Uhr	Jasmina Schmidt, Lars Gerhold: <i>Die Spitze des Eisberges? Wahrnehmungen von Klimawandel im Straßenbetrieb und Veränderungen in der Vorbereitung auf dessen Auswirkungen</i>
16:55 - 17:35 Uhr	Christine Heinzel, Simone Sandholz: <i>Kritische Infrastrukturen stärken - durch Transformation der Notfallvorsorgeplanung</i>
17:35 - 18:05 Uhr	Diskussion
18:05 - 18:20 Uhr	Kaffeepause
18:20 - 19:30 Uhr	Mitgliederversammlung Katastrophennetz e.V. Parallel: Mitgliederversammlung AK Naturgefahr/ -risiken
19:30 - 22:00 Uhr	Abendessen (vor Ort)

27.09.2022

08:30 - 09:00 Uhr	Ankommen
09:00 - 09:40 Uhr	Florian Roth: <i>Resilienz in der COVID-19-Krise: Implikationen für die Nachhaltigkeitsgovernance</i>
09:40 - 10:20 Uhr	Thomas Kox, Florian Neisser: <i>Anknüpfungspunkte für aktuelle Forschung im Umgang mit neuen Herausforderungen für den Bevölkerungsschutz</i>
10:20 - 10:50 Uhr	Kaffeepause
10:50 - 11:30 Uhr	Cordula Dittmer & Daniel F. Lorenz: <i>Komplexe Katastrophen als Herausforderung für Katastrophenschutz und -forschung – Ein konzeptioneller Vorschlag zum Vergleich von extremen Ereignissen in Deutschland</i>
11:30 - 12:10 Uhr	Julius Schlumberger, Marjolijn Haasnoot, Marleen de Ruiter, Jeroen Aerts: <i>Towards an Operational Pathways Framework for Complex Multi-risk</i>
12:10 - 13:10 Uhr	Mittagspause
13:10 - 14:40 Uhr	Abschlussdiskussion & Verabschiedung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.09.2022 bei alexander.fekete@th-koeln.de und/oder daniel.lorenz@fu-berlin.de.

Hotels findet man am besten entlang der U3, u.a. gibt es ein ibis Hotel, nahe Fehrbelliner Platz.